

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 26.03.2009</i>		<b>7.35.AfK.02</b>	S. 1
---	--	--------------------	------

<b>02-BWL:BA-B8-01</b>	<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>		<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>			
Modulcode	02-BWL:BA-B8-01			
AfK-Nummer	AfK-Nr. 152			
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / Professur für BWL 8			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BWL BA, 1. Sem. AfK ab 1. Semester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Rüdiger Kabst			
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine			
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen			
Orientierung des Moduls	Wissensvermittlung			
<b>Kompetenzziele</b>				
Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen. Aufbauend auf eine grundlegende Einführung in die Rahmenbedingungen, wird der Leistungsprozess, das Management und die Werkzeuge der Betriebswirtschaft in den Mittelpunkt der Wissensvermittlung gestellt.				
<b>Modulinhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Rahmenbedingungen: Gegenstand und Umfeld</li> <li>- Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen</li> <li>- Management: Personal, Organisation und internationale Tätigkeit</li> <li>- Werkzeuge: Rechnungswesen und IuK-Systeme</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2 SWS/ Übung 2 SWS		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 Credit-Points		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	10	10	
C Modul(abschluss)prüfung	20	20		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	2-stündige Abschlussklausur		
	Wiederholungsprüfung	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur		
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung		
Credit-Points		6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester und Sommersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		30, Anmeldung über StudIP		

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 26.03.2009</i>		<b>7.35.AfK.02</b>	S. 2
---	--	--------------------	------

<b>02-VWL:Ba-GN-01</b>	<b>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik)</b>	<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik)</b>		
Modulcode	02-VWL:Ba-GN-01		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 151		
FB / Fach / Institut	02 / Volkswirtschaftslehre / Professur VWL IV		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	(Verschiedene Nebenfachstudiengänge) AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Matthias Göcke		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden volkswirtschaftliches Basiswissen		
Orientierung des Moduls	Wissensvermittlung		
<b>Kompetenzziele</b>			
Den Studierenden soll das Funktionieren des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufsystems in seinen ex post-Beziehungen (das Definitions- und Erfassungssystem) und in seinen ex ante-Beziehungen (das makroökonomische Theoriesystem) vermittelt werden. Eine realwirtschaftliche sowie monetäre theoretische Analyse wird im Rahmen einer angewandten Ökonomik mit den grundlegenden Optionen der Makropolitik verbunden. Studierende sollen so in die Lage versetzt werden, zentrale makroökonomische Stabilitätsprobleme strukturiert zu diskutieren. Gleichzeitig dient die Lehrveranstaltung als Basis des weiteren Studiums in wählbaren Nebenfachmodulen des Fachbereichs 02 gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung.			
<b>Modulinhalte</b>			
Eine Einführung in die makroökonomische ex post-Analyse behandelt die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, die Geldmengenrechnung und die Zahlungsbilanz. Die ex ante-Analyse berücksichtigt klassische und keynessche Einkommens- und Beschäftigungstheorie, Inflationstheorie, Ansätze der Wachstumstheorie und die monetäre Theorie der Außenwirtschaft. Die jeweiligen elementaren Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik werden integriert. Die Übungen werden vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Insbesondere werden klausurvorbereitende Übungsaufgaben aus Theorie und Anwendungsbereichen der Makroökonomik behandelt. Die Modellstrukturen der Kreislaufanalyse und die Gleichgewichtsansätze der statischen und dynamischen Makroökonomik werden parallel zur o.a. Vorlesung didaktisch aufgearbeitet.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2 SWS/ Übung 2 SWS	
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, benotet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180 Stunden	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	10	10
	C Modul(abschluss)prüfung	20	20
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	2-stündige Abschlussklausur	
	Wiederholungsprüfung	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur	
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung	
Credit-Points		6 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester	

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 26.03.2009</i>		<b>7.35.AfK.02</b>	S. 3
---	--	--------------------	------

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	40, Anmeldung zur Prüfung über FlexNow

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 26.03.2009</i>		<b>7.35.AfK.02</b>	S. 4
---	--	--------------------	------

<b>02-VWL:Ba-GN-02</b>	<b>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik)</b>	<b>AfK: ab 1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik)</b>		
Modulcode	02-VWL:Ba-GN-02		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 177		
FB / Fach / Institut	02 / Volkswirtschaftslehre / Professur VWL IV		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	(Verschiedene Nebenfachstudiengänge) AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Matthias Göcke		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden volkswirtschaftliches Basiswissen		
Orientierung des Moduls	Wissensvermittlung		
<b>Kompetenzziele</b>			
<p>Die Lehrveranstaltung soll Nebenfachstudierenden der Wirtschaftswissenschaften die Komplexität des Markt- und Preissystems einer Volkswirtschaft verständlich machen. Die mikroökonomische Sicht des Wirtschaftssystems basiert auf der Darstellung von Entscheidungsprozessen der Konsumenten, der Produzenten und der staatlichen Stellen, die im System der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte zusammentreffen und dezentrale Koordinationslösungen in einer prinzipiell marktwirtschaftlichen Ordnung ermöglichen. Dabei treten zahlreiche Störfaktoren in Form von Marktversagenstatbeständen und alternativen Koordinationsformen auf. Studierende sollten den Mikrokosmos preisgesteuerter Abläufe verstehen und daraus mit den Möglichkeiten der Mikropolitik in Gestalt der Wettbewerbs-, Steuer- und Umweltpolitik vertraut werden. Die Lehrveranstaltung gilt als Grundlagenvorlesung auch als Zugang zu weiterführenden Angeboten im Rahmen der wählbaren Nebenfachmodule gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung des FB02.</p>			
<b>Modulinhalte</b>			
<p>Die Theorie der privaten Haushalte sowie der privaten Unternehmungen bildet die Grundlage für eine Analyse der Preisbildung bei verschiedenen Marktformen (vollständige und unvollständige Konkurrenz). Die Allokationseffizienz auf Produkt- und Faktormärkten wird behandelt und mit Konzentrations- und Verteilungsproblemen in Theorie und Politik verbunden. Ausgehend von Tatbeständen des Marktversagens (wie die Problematik externer Effekte oder öffentlicher Güter) können theoretische Erklärungsansätze und politische Konsequenzen (z.B. für die Bereiche der Umwelt- oder Wettbewerbspolitik) formuliert werden. Auch diese Übung wird vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Aufgaben und Lösungen aus Klausurfällen werden entsprechend dem Ablauf der zugehörigen Vorlesung behandelt und Theorieanwendungen präsentiert. Prozesse der marktlichen Koordination und des Marktversagens werden didaktisch aufgearbeitet.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2 SWS/ Übung 2 SWS		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180 Stunden	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	10	10
	C Modul(abschluss)prüfung	20	20

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 26.03.2009</i>		<b>7.35.AfK.02</b>	S. 5
---	--	--------------------	------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	2-stündige Abschlussklausur
	Wiederholungsprüfung	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung
Credit-Points		6 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität		40, Anmeldung zur Prüfung über FlexNow

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 26.03.2009</i>		<b>7.35.AfK.02</b>	S. 6
---	--	--------------------	------

<b>AfK-FB02-ECM</b>		<b>Entrepreneurship-Seminar</b>		<b>Ab 4. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Entrepreneurship – Von der Gründungsidee bis zum Markteintritt</b>			
Modulcode		AfK-FB02-ECM			
AfK-Nummer		AfK-Nr. 185			
FB / Fach / Institut		Fachbereich Wirtschaftswissenschaften FB 02 Professur für Personalmanagement (BWL VIII)			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		AFK ab 4. Semester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Rüdiger Kabst			
Voraussetzungen für Teilnahme		Bewerbung um Teilnahme am Gründungsplanspiel mit einer selbst entwickelten eigenen Geschäftsidee (Vorstellung der Geschäftsidee auf einem 2-seitigen Ideenpapier) Auswahl der Teilnehmer nach der Qualität ihrer Geschäftsidee Bewertung der Geschäftsidee hinsichtlich Umsetzbarkeit, Originalität, Wettbewerbsfähigkeit			
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Ziel der Veranstaltung ist es, eine Gründungsidee von der Idee zu einer marktfähigen Unternehmung voranzutreiben. Dabei steht die Erstellung eines Business Plans im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit Hilfe eines strategischen Gründungsplanspiels sollen zudem die typischen Phasen einer Unternehmensgründung (Informationsbeschaffung, Business Plan Erstellung, Gründung, Markteintritt, Unternehmensbewertung) realitätsnah abgebildet werden.			
Orientierung des Moduls		Das Modul ist vorrangig auf die Vermittlung von unternehmerischem Wissen ausgerichtet. Durch den interaktiven Aufbau der Veranstaltung werden jedoch auch soft skills gefördert.			
<b>Kompetenzziele</b>					
Die Teilnehmer am Entrepreneurship Gründungsplanspiel erlernen Kompetenzen zur „Strategischen Unternehmensplanung und -gründung“. Das unternehmerische Denken und Handeln der Teilnehmer wird gezielt geschult. Die Einschätzung von Märkten, Marktentwicklungen, Kundennutzen und Wettbewerbsvorteilen steht neben der Erstellung eines Business Plans für die Geschäftsidee im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dabei können die Teilnehmer die Informationskomplexität einer Gründungssituation bewältigen. Die Teilnehmer lernen Management-Methoden und Instrumente zur Entscheidungsfindung sowie relevante Kennzahlen zur Fundierung der Entscheidungen kennen. Die Teilnehmer wenden verschiedene Präsentationstechniken an, wenn sie vor der Gruppe die in Teams erarbeiteten Geschäftsideen vorstellen.					
<b>Modulinhalte</b>					
Das Modul schafft zunächst eine theoretische Basis mit einführenden Veranstaltungen zu Grundlagen der BWL (insb. Rechtsformen der Unternehmen). Zudem wird in einzelnen Schritten der Business Plan mit seinen Bestandteilen sowie die Erstellung eines Business Plans erläutert. In der Folge erarbeiten die Teilnehmer in Gruppen den Business Plan zu ihrer Geschäftsidee. Anschließend werden die ausgearbeiteten Geschäftsideen / Business Pläne präsentiert und eine Unternehmensgründung mittels eines computergestützten Planspiels simuliert.					
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung; Präsentation; Gründungsplanspiel			
Prüfungsform(en)		Modulbegleitend, bewertet			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Präsentation	Planspiel	
	Aa Präsenzstunden:	12	12	36	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5	5	5	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	5	5	5	

FB 02 Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen <i>In der Fassung des Beschlusses vom 26.03.2009</i>		<b>7.35.AfK.02</b>	S. 7
---	--	--------------------	------

	C Modul(abschluss)prüfung	5	15	10
Modulprüfung Variante B	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung der Geschäftsidee (Erstellung eines Business Plans) 50%</li> <li>- Präsentation des Business Plans 25%</li> <li>- Erfolgreiche Teilnahme am Gründungsplanspiel 25%</li> </ul> Jeder Teil muss bestanden sein  Wiederholung des nicht bestanden Teils		
	Wiederholungsprüfung			
	Bewertung	Bestanden / Nicht bestanden		
Credit-Points		6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester und Wintersemester; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		deutsch		
Anmeldung		Beim Dozenten		
Aufnahme-Kapazität		20 Teilnehmer		